



KRAFTWERK®

quality tools

Bedienungs- und Wartungsanleitung
Operating and Maintenance Instructions
Mode d'emploi et de maintenance
Utilización y mantenimiento

Hydraulischer Rangierwagenheber
Hydraulic trolley jack
Cric rouleur hydraulique
Gato hidráulico



5T

Art. 38105



WICHTIG / IMPORTANT / IMPORTANTE

Vor Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen!

Before using this jack, study this operation manual carefully!

Avant toute utilisation, lisez soigneusement ce mode d'emploi!

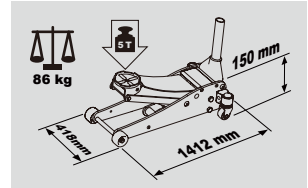
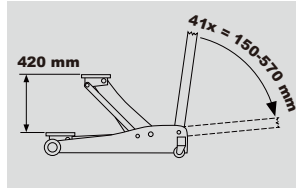
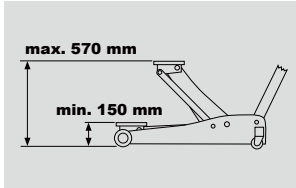
Antes de usar estudie detenidamente esto manual de funcionamiento!

Download Bedienungsanleitung / Téléchargement du mode d'emploi / Instructions download
Descarga de la instrucción de uso / Download de instruções de operação / Download del manuale



www.KRAFTWERKtools.com

SPEZIFIKATIONEN



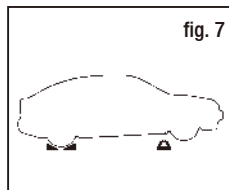
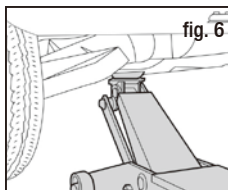
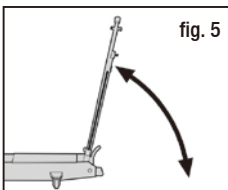
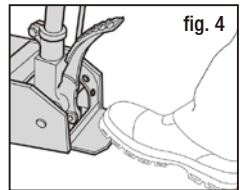
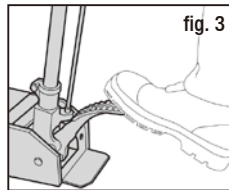
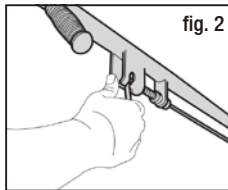
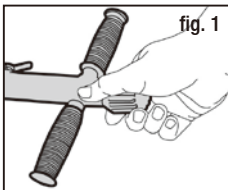
ARBEITEN

Der Eigentümer resp. Bediener ist für die Wartung verantwortlich, er muss alle Etiketten und Warnschilder erhalten und das Gerät in gutem Arbeitszustand halten. Wenn der Eigentümer und/oder Bediener nicht fließend Deutsch sprechen, müssen Käufer/Eigentümer oder Inhaber ihm die Produkt- und Sicherheitsanweisungen vorlesen und mit ihm in seiner Muttersprache besprechen, der Bediener muss den gesamten Inhalt verstehen. Die Sicherheitsinformationen sind vor Gebrauch zu lesen und zu verstehen. Den Wagenheber vor Gebrauch gemäß der Bedienungsanleitung überprüfen. Der Eigentümer und/oder Bediener müssen alle WARNUNGEN auf dem Produktetikett, die Betriebs- und Wartungsanleitungen und die Bedienungsanleitung dieses Geräts genau durchlesen. Diese Produktanleitungen sind zum späteren Nachschlagen aufzubewahren.

Das Fahrzeug anheben:

Vor dem ersten Gebrauch des Wagenhebers, Hydrauliksystem entlüften.

1. Das Löseventil im Uhrzeigersinn auf die geschlossene Position drehen (Fig. 1).
2. Griffstange durch Ziehen am Kontrollstab in tiefere, bequeme Position bringen (Fig. 2). Vergewissern Sie sich, dass der Kontrollstab in einem der drei Löcher fixiert ist.
3. Fusspedal betätigen zur Überbrückung des Leerhubs (Fig. 3).
4. Benutzen Sie die Fussplatte für das Positionieren des Wagenhebers unterhalb des Wagens (Fig. 4).
5. Die Griffstange kann in drei verschiedenen Positionen arretiert werden (Fig. 5).
6. Mit der Griffstange pumpen, bis der Sattel bis zur gewünschten Position angehoben wurde. Bitte entnehmen Sie die korrekte Position aus den fahrzeugspezifischen Anleitungen.
7. Position unter leichter Last überprüfen, bevor der Wagen weiter angehoben wird (Fig. 6).
8. Die Hebestützen unter das Fahrzeug an den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Stellen setzen. Ohne die Hebestützen nicht unter das Fahrzeug gehen (Fig. 7).
9. Um das Fahrzeug zu senken, zusätzliche Stützen entfernen. Ventil im Gegenuhrzeigersinn lösen.



PRÜFUNG

Das Gerät wird gemäß den Produktanweisungen gewartet. Es dürfen keine Änderungen an diesem Gerät vorgenommen werden.

1. Vor Gebrauch den Wagenheber visuell auf anormale Bedingungen wie gerissene Schweißungen, Schäden, Verbiegung, Verschleiß, lose oder fehlende Teile oder Verlust von Hydrauliköl prüfen.
2. Die Prüfungen sind gemäß dieser Anleitung durchzuführen.
3. Das Gerät ist sofort zu prüfen, wenn der Wagenheber einer anormalen Last oder Stoß unterworfen war. Es wird empfohlen, diese Prüfung vor Gebrauch von einem zugelassenen Kundendienstvertreter durchführen zu lassen.

WARTUNG

Es wird eine monatliche Wartung empfohlen. Die Schmierung an Wagenhebern ist äußerst wichtig, da sie schwere Lasten tragen. Jede Einschränkung wegen Schmutz, Rost, usw. kann eine langsame Bewegung oder extrem schnelle Rucks verursachen, wodurch Innenteile beschädigt werden.

Den Wagenheber nach den folgenden Verfahren gut schmieren:

1. Den Kolben, Verbindungen, Sattel und Pumpvorrichtung mit Leichtöl schmieren. Radlager und Achsen schmieren.
2. Auf gerissene Schweißungen, Verbiegung, lose, fehlende Teile oder Verlust von Hydrauliköl hin untersuchen.
3. Wenn der Wagenheber anormaler Belastung oder Stoß unterworfen ist, ihn außer Betrieb nehmen und ihn vor Gebrauch von einem Kundendienstvertreter prüfen lassen.
4. Alle Flächen reinigen und alle Etiketten und Warnungen erhalten.
5. Den Ölpegel des Kolbens überprüfen.
6. Alle drei Monate auf Anzeichen von Rost oder Korrosion hin überprüfen. Bei Bedarf reinigen und mit einem Öltuch abwischen. Wenn der Wagenheber nicht in Gebrauch ist, den Sattel und Kolben immer ganz abgesenkt lassen.

Ihren Wagenheber immer in ganz abgesenkter Position lagern. Dadurch werden kritische Bereiche besser vor übermäßiger Korrosion geschützt.

Keine Brems- oder Antriebsflüssigkeiten oder normale Motoröle verwenden, da sie die Dichtungen beschädigen können. Immer das für den Wagenheber vorgesehene Hydrauliköl kaufen und benutzen!

ÖLPEGEL ÜBERPRÜFEN

1. Das Löseventil entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, damit der Kolben ganz eingezogen werden kann. Sie müssen eventuell Kraft auf den Sattel anwenden, um ihn zu senken.
2. Mit dem Wagenheber in ebener Position, den Ölfüllstutzen abnehmen. Das Öl sollte bis zur Unterseite der Füllöffnung gefüllt sein. Falls dem nicht so ist, auffüllen. Nicht überfüllen. Immer neues, sauberes Hydrauliköl für den Wagenheber verwenden.
3. Den Füllstutzen wieder einsetzen.
4. Den Betrieb des Wagenhebers überprüfen.
5. Gegebenenfalls Luft aus dem System ablassen.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Luft aus dem System ablassen:

1. Das Löseventil entgegen dem Uhrzeigersinn einmal voll herumdrehen, um es zu öffnen.
2. Die Griffstange einige Male über den vollen Hub pumpen.
3. Das Ventil im Uhrzeigersinn drehen, um es zu schließen.

| Problem | Mögliche Ursache | Aktion |
|---|--|---|
| Der Wagenheber hebt nicht auf die volle Höhe an. | Ölpegel niedrig | Ölpegel überprüfen, ggf. Hydrauliköl nachfüllen |
| Der Wagenheber hält die Last nicht konstant. | Löseventil schliesst nicht Hydrauliköl verschmutzt Pumpenventile undicht Zylinderkolben klemmt | Kundendienst anrufen |
| Der Hebearm lässt sich nicht senken | Zylinderkolben klemmt Teile verschlissen Beschädigung im Innern Rückholfeder gebrochen oder ausgehakt Hebearmverbindung verbogen oder klemmt | Kundendienst anrufen |
| Der Wagenheber fühlt sich beim Heben schwammig an | Luft im Hydraulikventil | Luft aus dem System ablassen (siehe oben) |

REPARATUREN

Wenn ein hydraulischer Wagenheber irgendwie beschädigt, abgenutzt ist oder anormal funktioniert oder einer anormalen Last unterworfen ist, ist er **BIS ZUR ERFOLGTEN REPARATUR AUSSER BETRIEB ZU NEHMEN**. Eigentümer und/oder Bediener müssen wissen, dass für die Reparatur des Wagenhebers Fachwissen und spezielle Einrichtungen nötig sind. Nur vom Werk zugelassene Teile, Schilder und Etiketten sind auf diesem Wagenheber zu benutzen. Kontaktieren Sie die Kundendienstabteilung.

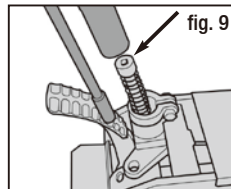
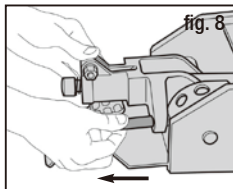
WARNUNG!

- ALLE WARNUNGEN UND BEDIENUNGSANLEITUNGEN VOR GEBRAUCH GENAU LESEN UND VERSTEHEN!
- DIESEN WAGENHEBER NICHT ÜBER DIE NENNLEISTUNG HINAUS ÜBERLASTEN
- DIESER WAGENHEBER IST NUR AUF HARTEN, EBENEN FLÄCHEN EINZUSETZEN, DIE DIE LAST HALTEN KÖNNEN. DIE VERWENDUNG AUF NICHT HARTEN, EBENEN FLÄCHEN KANN ZU INSTABILITÄT DES WAGENHEBERS UND MÖGLICHEM KIPPEN DER LAST FÜHREN.
- DIES IST NUR EIN HEBEGERÄT. SOFORT NACH DEM HEBEN DAS FAHRZEUG MIT GEPRÜFTEN HEBESTÜTZEN ODER UNTERSTELLBÖCKEN ABSTÜTZEN.
- NICHT UNTER DAS FAHRZEUG GEHEN UND ES NIEMAND ANDEREM ERLAUBEN, BIS ES VON DEN HEBESTÜTZEN GETRAGEN WIRD.
- DAS FAHRZEUG NICHT BEWEGEN ODER RANGIEREN, SOLANGE ES AUF DEN STÜTZEN AUFLIEGT.
- NUR AN DEN BEREICHEN ANHEBEN, DIE VOM FAHRZEUGHERSTELLER ANGEGEBEN SIND.
- DIE LAST VOR DEM ANHEBEN AUF DEN SATTEL ZENTRIEREN.
- ES DÜRFEN KEINE ÄNDERUNGEN AM WAGENHEBER VORGENOMMEN WERDEN.
- DIE NICHTEINHALTUNG DIESER WARNUNGEN KANN ZU PERSONEN- UND SACHSCHÄDEN FÜHREN.
- DAS ÜBERDRUCKVENTIL WURDE VOM WERK EINGESTELLT UND VERSIEGELT. **NIEMALS DAS ÜBERDRUCKVENTIL VERSTELLEN**, ANSONSTEN GILT VERLUST DES GARANTIEANSPRUCHS. KONTAKTIEREN SIE DEN KUNDENDIENST UM DAS ÜBERDRUCKVENTIL NEU AUF 5 TONNEN LIMITIERT EINSTELLEN ZU LASSEN.

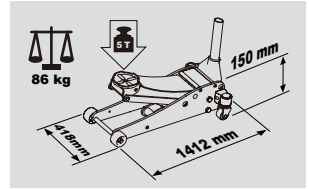
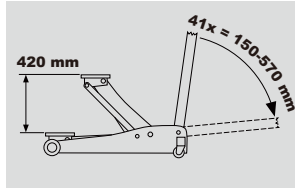
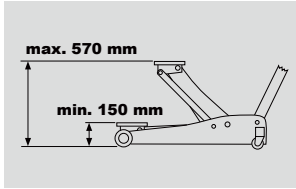
Wegen der möglichen Gefahren in Verbindung mit dem falschen Gebrauch von Geräten dieser Art, dürfen ohne schriftliche Genehmigung von KRAFTWERK als Inverkehrbringer keinerlei Änderungen am Produkt vorgenommen werden.

MONTAGE DES WAGENHEBERS

1. Entfernen Sie den Metallstab, welcher die Griffstangenhalterung unten hält (Fig. 8).
2. Positionieren Sie die Griffstange über der Feder. Drücken Sie die Stange runter und vergewissern Sie sich, dass der Kontrollstab das Loch trifft (Fig. 9). Ziehen Sie die Schraube sorgfältig an und testen Sie, dass die Griffstange nicht mehr herausgezogen werden kann.



SPECIFICATIONS



OPERATIONS

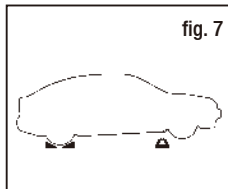
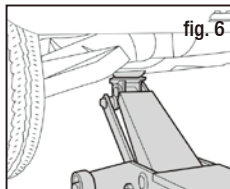
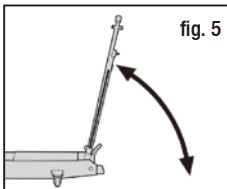
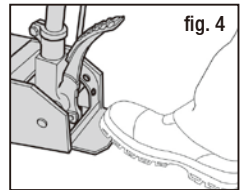
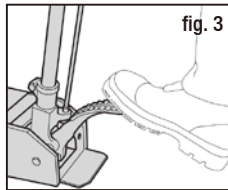
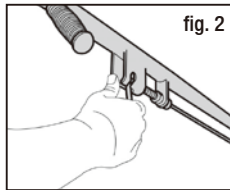
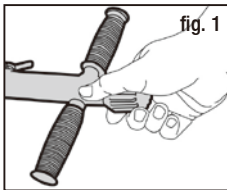
The owner and/or operator is responsible for providing maintenance, maintaining all decals or warning labels and while in use, maintaining the unit in good work order. If the owner and/or operator is not fluent in English, the product warnings and instructions shall be read and discussed with the operator in the operator's native language by the purchaser/owner or his designee. The jack shall be inspected per the instruction manual prior to use.

It is the owner and/or operators responsibility to study all WARNINGS on the product label and the operating and maintenance instructions prior to operation of this unit. The owner/operator shall retain the product instructions for future reference.

Raising the vehicle:

Before using the trolley jack for the first time, bleed the hydraulic system to remove any air.

1. Turn the release valve clockwise until it can no longer be turned (See fig. 1).
2. Lower the handle to a convenient angle by pulling the control rod up (See fig. 2). Ensure the control rod is locked into position in one of the three holes.
3. Pump the foot pedal to move the saddle to just under the correct height (See fig. 3).
4. Use the toe plate to help position the trolley jack underneath the vehicle (See fig. 4).
5. To help with positioning, the handle can also be locked in three positions (See fig. 5).
6. Pump the handle to raise the saddle into the correct position. Please refer to the "Car owner's manual" for the correct jacking points.
7. Check positioning under a slight load to make sure the jack will not slip when in use (See fig. 6). Continue to lift the load.
8. Once the load has been raised to the required height, use an additional support (i.e. correctly rated stands) before continuing work (See fig. 7).
9. To lower the vehicle, remove the additional supports. Turn the handle anti-clockwise. The speed at which the vehicle is lowered can be controlled easily by how much and how quickly the release valve is.



INSPECTION

The product shall be maintained in accordance with the product instructions. No alterations shall be made to this product.

1. Before use, a visual inspection of the jack should be made for abnormal conditions such as cracked welds, damage, bent, worn, loose or missing parts or hydraulic leaks.
2. Inspections shall be performed in accordance with this manual.
3. The product shall be inspected immediately if the jack is believed to have been subject to an abnormal load or shock. It is recommended that this inspection is made by an authorized customer service representative prior to use.

MAINTENANCE

Monthly maintenance is recommended. Lubrication is very important for jacks as they support heavy loads. Any restriction due to dirt, rust etc. can cause either slow movement or cause extremely rapid jerks, damaging the internal components. The following steps are designed to keep the jack well lubricated:

1. Lubricate the ram, linkages, saddle and pump mechanism with light oil. Grease wheels bearings and axles.
2. Visually inspect for cracked welds, bent, loose, missing parts or hydraulic oil leaks.
3. If jack is subjected to abnormal load or shock, remove from service and have it examined by a customer service representative prior to use.
4. Clean all surfaces and maintain all labels and warnings.
5. Check and maintain the ram oil level.
6. Check ram every 3 months for any sign of rust or corrosion. Clean as needed and wipe with an oil cloth.

Always store your jack in the fully lowered position. This will help to protect critical areas from excessive corrosion. Do not use brake or transmission fluids or regular motor oil as they can damage the seals. Always purchase and use products labeled Hydraulic Jack Oil.

CHECK OIL LEVEL

1. Turn release valve counterclockwise to allow ram to fully retract. It may be necessary to apply force to the saddle for lowering.
2. With the jack in the level position, remove the oil fill plug. The oil should be level with the bottom of fill hole. If not, top off.
Do not overfill. Always fill with new, clean hydraulic jack oil.
3. Replace fill plug.
4. Check jack operation.
5. Purge air from system if required.

TROUBLE SHOOTING

System air purge:

1. Turn release valve counterclockwise one full turn to open.
2. Pump handle several full strokes.
3. Turn release valve clockwise to close valve.

| Problem | Possible cause | Action |
|------------------------------------|---|---|
| Jack will not lift to full height | Low oil level | Check oil level |
| Jack will not hold load constantly | Release valve is not closing Hydraulic jack oil contaminated Pump valves not sealing Cylinder ram binding | Call customer service |
| Lift arm will not lower | Cylinder ram binding Parts worn Internal damage Broken return spring or unhooked Lift arm linkage bent or binding | Call customer service |
| Jack feels spongy when lifting | Air in hydraulic system | System air purge procedure (see above) |

REPARATIONS

Any hydraulic jack found to be damaged in any way, is found to be worn or operates abnormally, believed to have subjected to an abnormal load, shall be **REMOVED FROM SERVICE UNTIL FULL REPAIRED**. Owners and/or operators should be aware that repair of the equipment requires specialized knowledge and facilities. Only factory authorized parts, labels and decals shall be used on this equipment. Contact customer service department.

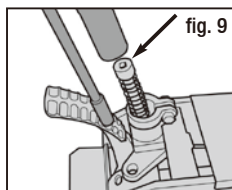
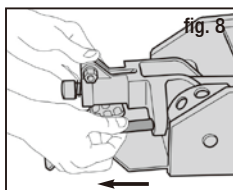
WARNING!

- READ, STUDY AND UNDERSTAND ALL WARNINGS AND OPERATION INSTRUCTIONS PRIOR TO USE.
- DO NOT OVERLOAD THIS JACK BEYOND THE RATED CAPACITY.
- THIS JACK IS DESIGNED FOR USE ONLY ON HARD LEVEL SURFACES CAPABLE OF SUSTAINING THE LOAD. USE ON OTHER THAN HARD LEVEL SURFACES CAN RESULT IN JACK INSTABILITY AND POSSIBLE LOSS OF LOAD.
- THIS IS A LIFTING DEVICE ONLY. IMMEDIATELY AFTER LIFTING, SUPPORT THE VEHICLE WITH JACK STANDS.
- DO NOT GET UNDER OR ALLOW ANYONE UNDER THE VEHICLE UNTIL IT HAS BEEN SUPPORTED BY JACK STANDS.
- DO NOT MOVE OR DOLLY THE VEHICLE WHILE ON THE JACK.
- LIFT ONLY ON AREAS OF THE VEHICLE AS SPECIFIED BY THE VEHICLE MANUFACTURER.
- CENTER LOAD ON SADDLE PRIOR TO LIFTING.
- NO ALTERATIONS TO THE JACK SHALL BE MADE.
- FAILURE OR HEED THESE WARNINGS MAY RESULT IN PERSONAL INJURY AND PROPERTY DAMAGE.
- THE PRESSURE VALVE HAS BEEN SEALED BY THE FACTORY. **NEVER ADJUST THE PRESSURE VALVE** BY YOUR SELF OTHERWISE YOU LOOSE YOUR GUARANTEE–RIGHT. CONTACT CUSTOMER SERVICE DEPARTMENT TO LET SEAL THE PRESSURE VALVE BY AUTHORIZED PEOPLE AT 5 TONS LIMITED ONLY.

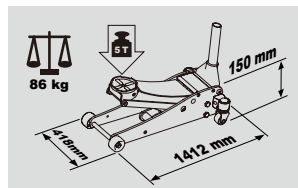
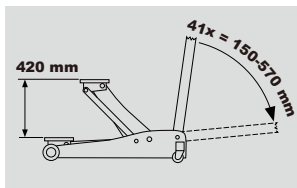
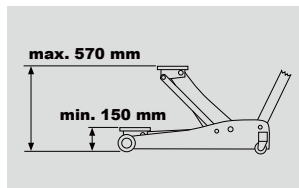
Because of potential hazards associated with the misuses of equipment of this type, no alterations shall be made to the product without written authorization of KRAFTWERK as manufacturer and supplier.

ASSEMBLING OF JACK

1. Remove and dispose of the metal rod which is holding the handle socket down (See fig. 8).
2. Position the handle over the spring. Push it down whilst ensuring that the control rod is located in the top securing whole (See fig. 9). Tighten the handle bolt securely and test to make sure the handle will not pull out.



CARACTÉRISTIQUES



TRAVAIL

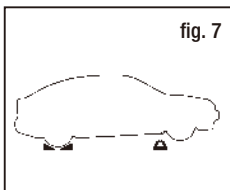
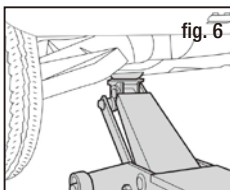
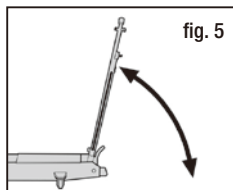
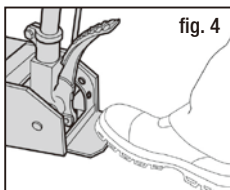
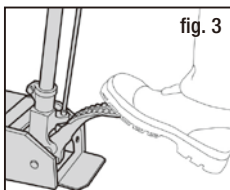
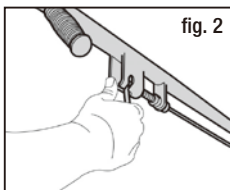
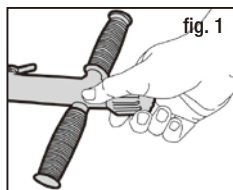
Le propriétaire et/ou utilisateur est responsable de la maintenance. Il doit recevoir toutes les notices et maintenir l'appareil en bon état. Si le propriétaire ou/et utilisateur ne parle pas le français couramment, l'acquéreur doit lui lire le mode d'emploi et l'instruction de sécurité dans sa langue maternelle, l'utilisateur doit avoir connaissance ce tout le contenu.

Il est du rôle de l'utilisateur de vérifier toutes les mises en garde, les modes opératoires et les instructions de maintenance contenus dans le manuel d'utilisation et sur les notices avant d'utiliser le produit. L'acquéreur et/ou l'utilisateur doivent garder les instructions de l'outil en cas d'utilisation future.

Pour lever le véhicule :

Avant la première utilisation du cric rouleur, purger le système hydraulique pour éliminer tout air.

1. Dévisser la valve de sortie jusqu'au bout dans le sens des aiguilles d'une montre (voir fig. 1).
2. Abaisser la poignée à un angle manœuvrable en tirant sur le levier (voir fig. 2). S'assurer que celui-ci est enclenché dans l'un des trois trous.
3. Actionner la pédale pour lever la selle jusqu'en dessous de la hauteur requise (voir fig. 3).
4. Utiliser la plaque de positionnement pour glisser le cric rouleur sous le véhicule (voir fig. 4).
5. Afin d'ajuster le positionnement, la poignée peut être aussi verrouillée en trois positions (voir fig. 5)
6. Actionner la poignée pour correctement lever la selle en position. Se référer au manuel du propriétaire pour repérer les points de levage adéquats.
7. Vérifier le positionnement du cric en le mettant légèrement sous charge afin de s'assurer qu'il ne dérapera pas lors de son utilisation (voir fig. 6). Poursuivre le levage du véhicule.
8. Lorsque la charge a été soulevée à la hauteur requise, utiliser des supports supplémentaires (chandelles correctement calibrées) avant de poursuivre le travail (voir fig. 7).
9. Pour abaisser le véhicule, retirer les supports supplémentaires. Tourner la poignée dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. La vitesse à laquelle le véhicule est abaissé peut être facilement contrôlée par la capacité et la vitesse de décharge de la valve de sortie.



VERIFICATIONS

La maintenance de l'outil doit se faire suivant les instructions. Aucune modification ne doit être faite à ce produit.

1. Avant utilisation, il est recommandé de regarder le cric pour détecter des éléments anormaux tels que des traces de soude, des éléments abimés, plis, perdus ou manquants ou des pertes de niveau hydrauliques.
2. Les vérifications doivent se faire conformément au manuel.
3. L'outil doit être vérifié immédiatement si le cric est suspecté d'avoir subi des chocs ou des charges anormales. Il est conseillé de faire appel à un service reconnu et compétent pour toute inspection.

EENTRETIEN

Une maintenance mensuelle est recommandée. Toutes pollutions telles que poussière ou rouille peuvent provoquer une accélération ou un ralentissement du cric et de ce fait endommager les éléments internes. Les étapes ci-dessous sont destinées à garder un cric lubrifié :

1. Enduire le piston, les liens, la selle et le mécanisme de la pompe avec une huile légère. Graisser les supports et les axes de roues.
2. Rechercher des traces de soude, des éléments abîmés, pliés, perdus ou manquants ou des pertes de liquide hydraulique.
3. Si on craint que le cric ait subi des chocs ou des charges anormales, le mettre hors-service et le faire vérifier par un réparateur reconnu et compétent.
4. Nettoyer toutes les surfaces, les étiquettes et les mises en garde.
5. Vérifier et maintenir le niveau d'huile du piston.
6. Vérifier tous les mois le piston pour voir s'il n'y a pas de traces de corrosion et/ou de rouille. Nettoyer autant que nécessaire et essuyer avec un chiffon pour huile. En cas de non utilisation du cric, le piston et le bras de levage doivent être en position basse.

Entreposer toujours le cric en position basse. Cela aidera à protéger les parties délicates de la corrosion.

Ne pas utiliser de fluide de frein, de fluides de transmission ni d'huile pour le moteur qui pourraient abîmer les joints. Acheter et utiliser uniquement des produits d'entretien avec la mention «huile pour système hydraulique»

VERIFICATION DU NIVEAU D'HUILE

1. Tourner les valves de sorties dans les sens contraire des aiguilles d'une montre pour permettre au piston de se rétracter complètement. Il est quelquefois recommandé d'exercer une pression sur la selle pour qu'elle s'abaisse.
2. Lorsque le cric est droit, piston en position basse, enlever le bouchon. Le réservoir doit être rempli exactement jusqu'à l'ouverture. Si ce n'est pas le cas, remettre de l'huile. Ne jamais dépasser le niveau maximum. Utiliser uniquement de l'huile propre et neuve spéciale pour outils hydrauliques.
3. Replacer le bouchon.
4. Vérifier le fonctionnement du cric.
5. Purger le système d'assainissement de l'air du système tant que nécessaire.

EN CAS DE PROBLÈMES

Du système d'assainissement de l'air :

1. Tourner les valves de sorties d'un tour complet dans les sens contraire des aiguilles d'une montre pour ouvrir.
2. Actionner plusieurs fois la poignée de la pompe.
3. Tourner les valves de sorties dans les sens des aiguilles d'une montre pour refermer.

| Problèmes | Origines possibles | Solutions |
|--|--|---|
| Le cric ne soulève pas sa charge à la hauteur maximale | Niveau d'huile trop faible | Vérifier le niveau d'huile |
| Le cric ne retient pas son chargement | Vanne de sortie ouverte Huile pour système hydraulique périmée Problème de joints des vannes de la pompe Blocage du piston cylindrique | SAV |
| Le bras d'élévation ne descend pas | Blocage du piston cylindrique Parties tordues Dommages internes Piston de retour cassé ou décroché Blocage des liens du bras d'élévation | SAV |
| Le bras du cric semble être instable lors du levage | Air dans le système hydraulique | Purger le système d'assainissement de l'air |

SAV

Tout cric hydraulique abîmé, fonctionnant anormalement, ou ayant été soumis à des charges anormalement lourdes, **DOIT ÊTRE MIS HORS SERVICE JUSQU'À RÉPARATION**. L'utilisateur doit savoir que toute réparation nécessite des connaissances spécialisées et des équipements adaptés. Seuls des fabricants de pièces, des marques ou de signalisations autorisés peuvent assurer la réparation du produit. Se renseigner auprès du SAV le plus proche. Utiliser seulement les étiquettes de sécurité exigées par le fabricant.

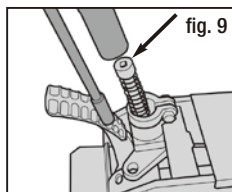
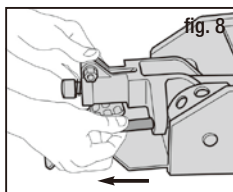
AVERTISSEMENT !

- L'UTILISATEUR DOIT AVOIR PRIS CONNAISSANCE ET COMPRIS LES INSTRUCTIONS ET LES PRÉCAUTIONS AVANT UTILISATION !
- NE PAS EXCÉDER LA CHARGE MAXIMALE.
- UTILISER LE CRIC UNIQUEMENT SUR UN SOL STABLE QUI PEUT SUPPORTER LA CHARGE. L'UTILISATION DU CRIC SUR TOUTE AUTRE SURFACE NON ADAPTÉE ENTRAÎNERAIT L'INSTABILITÉ DU CRIC ET LA POSSIBLE PERTE DU CHARGEMENT.
- IL S'AGIT D'UNE PROCÉDURE DE MONTAGE UNIQUEMENT. SITOT APRES LE MONTAGE, STABILISER LE VEHICULE AVEC DES CHANDELLES.
- S'ASSURER QUE PERSONNE N'AILLE SOUS LE VEHICULE TANT QU'IL EST SUR ÉLEVÉ PAR LES CHANDELLES.
- NE PAS BOUGER LE VEHICULE LORSQU'IL SE TROUVE SUR LE CRIC.
- UTILISER LE CRIC SUR LES POINTS SPECIFIES PAR LE FABRIQUANT DU VEHICULE.
- L'OBJET DOIT ÊTRE STABLE ET LE CRIC SE TROUVER EN POSITION CENTRALE EN-DESSOUS DE L'OBJET.
- AUCUN CHANGEMENT DE PLACE DU CRIC NE DOIT ÊTRE FAIT.
- LA NON-OBSERVATION DE CES PRECAUTIONS PEUT ENTRAÎNER L'ENDOMMAGEMENT DU CRIC ET DE L'OBJET ET DES BLESSURES CORPORELLES.
- LA SOUPAPE DE SURPRESSION EST AJUSTÉE ET SCELÉE PAR L'USINE. **NE JAMAIS TENTER D'INTERVENIR SUR LA SOUPAPE DE SURPRESSION** CE QUI CONDUIRAIT A UN REFUS DE GARANTIE. CONTACTER LE SAV POUR FAIRE REAJUSTER LA SOUPAPE DE SURPRESSION A LA LIMITE DE 5 TONNES.

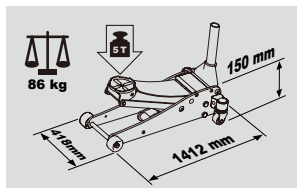
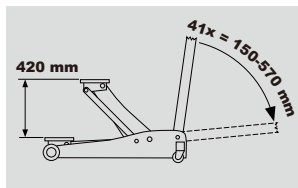
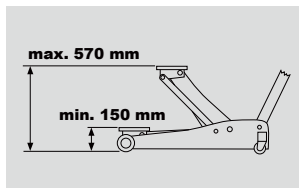
S'assurer que les symboles de sécurité sur le cric restent intacts. S'ils doivent être remplacés, prendre d'abord contact avec KRAFTWERK.

ASSEMBLAGE DU CRIC

1. Retirer et déposer la tige en métal qui retient l'articulation de la poignée (voir fig. 8).
2. Positionner la poignée au-dessus du ressort. Compresser le ressort vers le bas en s'assurant que le levier s'enclenche dans le trou supérieur de sécurité (voir fig. 9). Resserrer le boulon de la poignée et vérifier que la poignée ne se retire pas.



CARACTERISTICAS



OPERACIONES

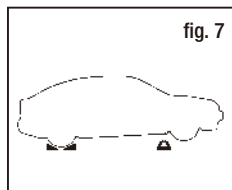
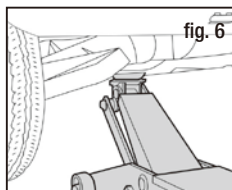
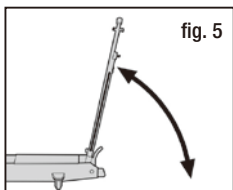
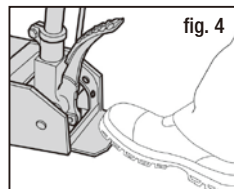
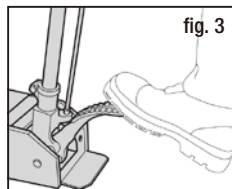
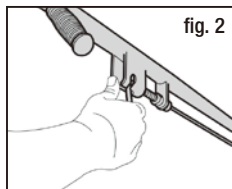
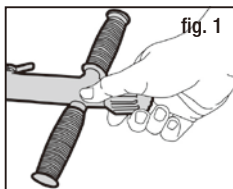
El propietario, utilizador o responsable de mantenimiento deben atender todos los protocolos y mantener el aparato en buen estado. Si el propietario u utilizador no hablan fluidamente el castellano, el comprador o propietario debera indicar el modo de empleo y las instrucciones de seguridad, instruyendo en su lengua materna al operador/utilizador, que debera entender todo lo explicado.

El utilizador debe verificar todos los posibles peligros, las formas de operar y las instrucciones de mantenimiento contenidas en el manual de empleo y en los protocolos, antes de utilizar el producto. El operador / utilizador deben guardar las instrucciones del util, para caso de utilización futura.

Para elevar el vehiculo:

Antes del primer uso es muy importante purgar el sistema hidraulico del gato.

1. Girar la valvula hasta el final en el sentido de las agujas de reloj (ver fig. 1).
2. Baje la palanca a un ángulo conveniente tirando de la barra de control (ver fig. 2). Asegurarse de la barra de control está bloqueado en su posición en uno de los tres agujeros.
3. Bombear el pedal hasta ajustar a altura correcta (ver fig. 3).
4. Use la placa de base para posicionar el gato debajo del vehiculo (ver fig. 4).
5. Para ayudar con el posicionamiento, el mango se puede fijar en tres posiciones (ver fig. 5).
6. Bombear con el mango hasta levantar en la posición correcta. Rogamos consulten el "manual del coche" par aver los puntos correctos de elevación.
7. Comprobar el recorrido con una carga ligera para asegurarse que no se deslice cuando está en uso (ver fig. 6). Continuar para levantar la carga.
8. Una vez llegado a la altura requerida, coloque soportes adicionales (ej. caballetes) debajo del vehiculo antes de continuar el trabajo (ver fig. 7).
9. Para bajar el vehiculo, quitar los soportes adicionales y gire la valvula en el sentido contrario a las agujas de reloj. La velocidad de bajada se puede facil controlar en función de como la válvula se gira mas lento/rápido.



VERIFICACIONES

El mantenimiento del util debe hacerse siguiendo las instrucciones. No debe hacerse modificación alguna en el producto.

1. Antes del uso se recomienda revisar el gato para detectar posibles anomalias como roturas abolladuras, falta de piezas o perdidas de liquido hidraulico, etc.
2. Las verificaciones deben hacerse conforme al manual.
3. El util debe ser inspeccionado inmediatamente si existe la sospecha de que haya sufrido golpes o cargas excesivas. La inspeccion se debera realizar en un servicio tecnico reconocido y autorizado.

MANTENIMIENTO

Es recomendable una verificación mensual. El polvo y la suciedad pueden provocar la aceleración o relantización de los movimientos del gato, dañando sus componentes internos. Se debe mantener el gato bien lubricado en todo momento:

1. Lubricar el espolón, los engranajes, rodillos y el mecanismo de la bomba con un aceite ligero. Engrasar los ejes y rodillos de las ruedas.
2. Verificar las posibles roturas, abolladuras, faltas de piezas o pérdida de nivel hidráulico.
3. Si se sospecha que el gato ha podido sufrir golpes o cargas excesivas, se debe realizar verificación por un servicio reconocido y autorizado.
4. Limpiar todas las superficies y respetar las recomendaciones e instrucciones.
5. Verificar y mantener el nivel de aceite.
6. Comprobar cada 3 meses para ver si hay algún señal de corrosión o oxidación. Limpiar tantas veces como sea necesario con un trapo impregnado en aceite.

Guardar siempre el gato en posición bajada. Esto ayudara a proteger las partes delicadas de la corrosión.

No utilizar líquido de frenos, de transmisiones ni aceite para motor que puedan agrietar las juntas. Utilizar siempre aceite para sistemas hidráulicos!

CONTROL DE NIVEL DE ACEITE

1. Girar las válvulas de salida en sentido contrario a las agujas de reloj para permitir que el espolón baje completamente. Se recomienda realizar una pequeña presión sobre el soporte para bajar el espolón.
2. Con el gato en posición nivelada, el espolón en su posición bajada, quitar el tapón. El recipiente se debe llenar exactamente hasta la apertura. En caso de no ser así rellenar de aceite. Nunca sobrepasar el nivel máximo. Utilizar siempre aceite nuevo y de una buena marca para el gato.
3. Poner el tapón.
4. Comprobar el funcionamiento del gato.
5. Purgar el sistema para sacar el aire tanto como sea necesario.

AVERÍAS

Purgar el aire:

1. Girar las válvulas de salida, una vuelta completa en el sentido contrario de las agujas del reloj para abrir.
2. Bombear varias veces la empuñadura.
3. Girar las válvulas de salida en el sentido de las agujas del reloj para volver a cerrar.

| Avería | Causas posibles | Soluciones |
|--|--|-------------------------|
| El gato no sube a altura máxima | Nivel aceite bajo | Comprobar nivel aceite |
| El gato no retiene la carga | Válvula salida sin cerrar Aceite hidráulico sucio Problemas en las juntas de las válvulas de la bomba Bloque del espolón cilíndrico | Llamar servicio técnico |
| El brazo elevador no bajo | Blocaje espolón cilíndrico Partes dobladas Daños internos Pistón de retorno roto | Llamar servicio técnico |
| El brazo del gato parece mas blanda en la subida | Aire en el sistema hidráulico | Purgar sistema aire |

REPARACIONES

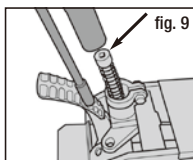
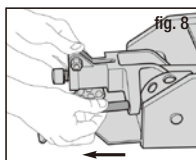
Todo gato dañado, con mal funcionamiento, o que haya sido sometido a cargas muy elevadas, **DEBE SER VERIFICADO POR SERVICIO AUTORIZADO PARA SU REPARACIÓN**. El operador debe saber que las reparaciones necesitan de conocimientos especializados y de los útiles correspondientes. Solo los fabricantes de piezas, marcas o autorizados pueden garantizar la reparación del producto. Llevar al servicio autorizado tecnico mas próximo. Utilizar unicamente los componentes y protocolos de seguridad determinados por el fabricante.

¡ATENCIÓN!

- EL OPERADOR DEBE CONOCER Y COMPRENDER LAS INSTRUCCIONES Y PRECAUCIONES DE UTILIZACIÓN!
 - NO SOBREPASAR LA CARGA MÁXIMA!
 - UTILIZAR EL GATO SOBRE SUELO REGULAR – ESTABLE PARA PODER SOPORTAR LA CARGA. LA UTILIZACIÓN DEL GATO SOBRE UNA SUPERFICIE IRREGULAR–INESTABLE PROVOCARÁ LA INESTABILIDAD DEL GATO Y LA POSIBLE CAÍDA DE LA CARGA.
 - ESTE UTIL ES ÚNICAMENTE UN ELEVADOR. DESPUÉS DE LA ELEVACIÓN, ESTABILICESE EL VEHÍCULO CON SOPORTES.
 - ASEGURESE DE QUE NO HAY NADIE BAJO EL VEHÍCULO HASTA QUE NO SE ESTAILICE SOBRE LOS SOPORTES.
 - NO MOVER EL VEHÍCULO MIENTRAS ESTÁ SOBRE EL GATO.
 - UTILIZAR EL GATO EN LOS PUNTOS INDICADOS POR EL FABRICANTE DEL VEHÍCULO.
 - CENTRAR LA CARGA EN EL GATO PARA QUE ESTE ESTABILIZADA LA SUBIDA.
 - NO SE DEBE REALIZAR MODIFICACION O ALTERACIÓN ALGUNA EN EL GATO.
 - EL INCUMPLIMIENTO DE LAS INDICACIONES PUEDE CONLLEVAR A ROTURA O MAL FUNCIONAMIENTO DEL GATO Y PROVOCAR LESIONES CORPORALES.
 - LA VÁLVULA DE PRESION ESTÁ REGULADA POR EL FABRICANTE. **NO TRATAR DE REGULARLA** PARA NO PERDER LA GARANTÍA. LLEVAR AL SERVICIO TECNICO PARA REGULAR DE NUEVO LA VÁLVULA DE PRESIÓN CON UN LIMITE DE 5 T.
- Procurar que los componentes de seguridad del gato se conservan en buen estado. En caso de tener que reemplazar alguno, se debe contactar y contar con la aprobación del importador.

MONTAJE DEL GATO

1. Retire y deseche la barra de metal que mantiene el mango abajo (ver fig. 8).
2. Posicione el mango sobre el muelle. Empuje averiguando que la barra de control está colocada en el anillo de seguridad (ver fig. 9). Apriete el perno asegurandose que el mango no se sale.



KUNDENDIENST / CUSTOMER SERVICES / SAV / SERVICIO TECNICO

Kontaktieren Sie Ihren lokalen Importeur oder Ihre Verkaufsstelle für Ihre nächste Kundendienststelle.

Sie finden unsere Partner unter:

Contact your local importer of your specialized dealer to obtain address of your service department.

You find our partners under:

Contactez votre importateur local ou votre commerçant spécialisé pour obtenir l'adresse de SAV plus proche de chez vous.

Vous trouvez nos partenaires chez :

Contactar su proveedor para obtener la dirección de un servicio técnico autorizado.

Se puede encontrar nuestros importadores con:

www.KRAFTWERKtools.com

GARANTIE / GUARANTEE / GARANTIE / GARANTIA

Ab Datum Kaufbeleg / From date of purchase receipt / A partir de la date de la quittance / A partir de la fecha de compra

2 JAHR / YEARS / ANS / AÑOS

auf Material– oder Fabrikationsfehler
on material– or production–defects
pour défauts de matériels ou fabrication
para defectos de material y de fabricación

**KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARATION OF CONFORMITY
DECLARATION DE CONFORMITÉ
DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD
DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE
DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ**

Modell / Model / Modèle / Modelo / Modello / Modello: **38105**

Hydraulischer Rangierwagenheber

Hydraulic trolley jack

Cric rouleur hydraulique

Gato hidráulico

Macaco de rodas hidráulico

Sollevatore idraulico

KRAFTWERK Sàrl, 25 rue due Stade, F-67870 Bischoffsheim

erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das angeführte Produkt auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Norm(en) oder normativen Dokument(en) übereinstimmt:

declares under sole responsibility that the product to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s):

declare sous la seule responsabilite que le produit auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s) :

declara bajo su única responsabilidad que el producto al que se refiere esta declaración es conforme a la siguiente norma(s) u otro(s) documento(s) normativo(s):

declara sob única responsabilidade que o produto a que se refere esta declaração está em conformidade com o padrão seguinte(s) ou outro(s) documento(s) normativo(s):

dichiara sotto la propria responsabilità che il prodotto a cui si riferisce la presente dichiarazione è conforme alle seguenti norme o altri documenti normativi:

EN 1494/A1:2008

gemäss den Bestimmungen der Richtlinie(n),
following the provisions of Directive(s),
conformement aux dispositions de(s) directive(s),
siguiendo las disposiciones de la Directiva (s),
segundo as disposições da directiva (s),
secondo le disposizioni delle direttive,

Maschinenrichtlinie / Machinery Directive / Directive de machine /
Directiva para Máquinas / Directiva maquina / Direttiva Macchine:

2006/42/EC

Bischoffsheim, 28/02/2017

Serie / Prod.

Date / Prod.

| |
|--|
| |
| |



Alexander Pieper
CEO



KRAFTWERK Europe AG
Mettlenbachstrasse 23
CH-8617 Mönchaltorf
Switzerland
Tel. +41-44 949 40 50

KRAFTWERK Sàrl.
25, rue du Stade
F – 67870 Bischoffsheim
France
Tel. +33-388 48 64 50

www.KRAFTWERKtools.com